

LÜNEBURGER WOCHEN GEGEN RASSISMUS

für eine offene Gesellschaft

11.März-02.April 2023

Die Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023 finden im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt:

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:

<http://www.facebook.com/WgRLueneburg>



Alle Veranstaltungen:

finden in deutscher Sprache statt, sind für alle Interessierten offen, barrierefrei zugänglich und kostenfrei bis auf wenige Ausnahmen: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstaltenden und die Anmeldefristen: soweit angegeben.

Leitbild:

Die, die Lüneburger Wochen gegen Rassismus tragenden Institutionen, zivilgesellschaftlichen Gruppen und Einzelpersonen wollen mit der Durchführung der Veranstaltungsreihe vom 11. März-02. April 2023 ein klares Zeichen für die Veränderung unserer Gesellschaft in ein diskriminierungsfreies und damit rassistisches Gemeinwesen setzen. Mit den vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen wollen wir gerade in dieser angespannten politischen Gegenwart immer wieder gemeinsam die Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema „Rassismus – Ursache und Auswirkung“ ermöglichen. Dabei steht das Lernen – voneinander und miteinander – im Vordergrund, um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe eines menschenwürdigen Zusammenlebens gemeinsam anzugehen.

Veranstaltungen

SA 11.03. 10:00–17:00 Workshop: Rassismus im Alltag

VHS REGION Lüneburg – Raum V1.21 (1. Etage) Haagestr. 4, 21335 LÜNEBURG

Als Betroffene erleben wir Situationen, die uns überwältigen und nicht so reagieren lassen, wie wir es eigentlich möchten oder sollten. Wie und warum entstehen solche Situationen? Wir wollen gemeinsam mit der Referentin Lucia Muriel über diese Erfahrungen sprechen und klären, wie wir schnell rassistische Angriffe erkennen und adäquat reagieren.

Zielgruppe: Menschen mit Migrationsgeschichte

Veranstaltende: Gemeinsamer Integrationsbeirat für Landkreis und Hansestadt Lüneburg

Anmeldung: bis 06.03. unter info@vhslg.de, Kurs-Nr. 231-14210

MI 15.03. 14:00-17:45 Vortrag + Workshop: Rassismus in Schule und Gesellschaft

Online ZOOM, Präsenz Gymnasium Oedeme, Oedemer Weg 77, Lüneburg

Diese zweigeteilte Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag von Prof. Dr. Karim Fereidooni mit kurzer Diskussion. Anschließend folgen Workshops mit den Menschen vor Ort in Präsenz zum Thema „Rassismus in Schule und Gesellschaft“.

Veranstaltende: Planungsgruppe der LWgR

Anmeldung: bis 01.03. auf <https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=135490>

DO 16.03. 9:00-17:00 Stammtischkämpfer*innen-Workshop

IGS Lüneburg, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str.1, Lüneburg

Die Stammtischkämpfer*innen-Workshops sind Argumentationstrainings gegen rechte und diskriminierende Parolen.

Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für Schüler*innen der IGS Lüneburg

Veranstaltende: Aufstehen gegen Rassismus, IGS Lüneburg

FR 17.03. 15:00-18:00 Workshop: Rassismus in Kinderbüchern

DÜNE Bildungs- und Kulturzentrum, Am Sande 27, Lüneburg

Über Kinderbücher lernen Kinder nicht nur die große bunte Welt kennen. Sie erfahren auch Geschichten über Abwertung und Ausgrenzung. Im Workshop geht es darum, die vielfältigen Rassismen in Kinderbüchern zu erkennen und darum, wie vorurteilsbewusstes (Vor-) Lesen gelingen kann.

Veranstaltende: Omas gegen Rechts, KADNON/ diversu e.V.

Anmeldung: bis 14.03. unter anmeldung@diversu.org

SA 18.03. 10:00-17:00 Workshop: Rassismus und Sport

Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Rassismus durchzieht unsere Gesellschaft und macht deshalb auch vor Sportvereinen keinen Halt. Im Workshop wird thematisiert, welche Formen Rassismus im Sport annehmen kann, woher diese kommen und was Menschen und insbesondere Sportvereine dagegen tun können.

Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für den Vorstand und die Mitarbeiter*innen des KSB Lüneburg e.V.

Veranstalter: Kreissportbund Lüneburg e.V.

SA 18.03. 11:00-17:00 Lesung: „Erzählungen für die Vielfalt“

In der Innenstadt (genaue Orte werden noch bekannt gegeben)

Wie klingen die Sprachen der Lüneburger*innen? Was erzählen sie uns? An verschiedenen Orten in der Innenstadt sind kurze Erzählungen, Gedichte oder Märchen aus aller Welt in unterschiedlichen Sprachen zu hören. Lassen Sie sich vom Klang der Sprachen verzaubern und von ihren Weisheiten überraschen!

Veranstaltende: Lüneburger Initiative für Vielfalt und Teilhabe (LIVT)

Sprache: Zahlreiche Sprachen inkl. Deutscher Übersetzung

SO 19.03. 11:00-12:30 Stadtrundgang: Lüneburg im Nationalsozialismus

Geschichtswerkstatt Lüneburg, Heiligengeiststr. 28, Gewerkschaftshaus

Der Stadtrundgang führt zu Orten, die während der NS-Zeit eine wichtige Rolle spielten. Erinnert wird auch an Lüneburger Bürger*innen, die Opfer des NS-Regimes wurden und für die Stolpersteine verlegt wurden. Der Rundgang wird durchgeführt von Schüler*innen der Wilhelm-Raabe-Schule.

Kosten: Spende

Veranstaltende: Geschichtswerkstatt Lüneburg in Kooperation mit der Wilhelm-Raabe-Schule

SO 19.03. 18:00–20:00 Lesung: „Raus aus den Schubladen! – Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen“

Museum Lüneburg Marcus Heinemann Saal, Willy-Brandt-Straße 1, Lüneburg

Florence Brokowski-Shekete hat für ihr neues Buch mit 12 Schwarzen Deutschen aus verschiedensten Berufen über ihr Leben gesprochen – vom Metzgermeister in Speyer über den ostfriesischen Kfz-Mechaniker bis zur Gynäkologin in Saarbrücken. Das Buch lädt dazu ein, verschiedene Lebenswege kennenzulernen, den eigenen Horizont zu erweitern und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Die Lesung wird moderiert von Dr.in Steffi Hobuß.

Veranstaltende: Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg, AWOSOZIALe Dienste gGmbH, in Kooperation mit Literaturbüro Lüneburg e.V. und dem Museum Lüneburg

MO 20.03. 10:00-12:00 Lesung: „Raus aus den Schubladen! – Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen“

Georg-Sonnin-Schule (BBS II) Am Schwalbenberg 25, Lüneburg

Die Autorin Florence Brokowski-Shekete liest aus Ihrem Buch und nimmt sich im Anschluss Zeit für ein Publikumsgespräch mit den Schüler*innen. In dem Buch beschreibt die Autorin 12 Gespräche über die Biografien Schwarzer Menschen in Deutschland, die Mut machen und gegenseitiges Verständnis fördern.

Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für Schüler*innen der BBS II

Veranstaltende: AWOSOZIALe Dienste gGmbH – Jugendmigrationsdienst Lüneburg - Projekt „Respekt Coaches“, Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg

MO 20.03. 11:00–13:00 Theater: „Nach Europa“

IGS Lüneburg, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str.1, Lüneburg

Ein pro europäisches, zeitgenössisches Theaterstück. Zwei Männer, ein Boot, verschiedene Perspektiven über Europa. Berührend, informativ und kurzweilig. Wir müssen für ein demokratisches Europa eintreten, wenn wir es schützen wollen. Mit: L. Ullrich & T.F. Beyerbach

Zielgruppe: geschlossene Veranstaltung für Schüler*innen der IGS Lüneburg

Veranstaltende: IGS Lüneburg, Friedrich-Ebert-Stiftung, VHS REGION Lüneburg

MO 20.03. 18:00–19:30 Theater: „Nach Europa“

IGS Lüneburg, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str.1, Lüneburg

Ein pro europäisches, zeitgenössisches Theaterstück. Zwei Männer, ein Boot, verschiedene Perspektiven über Europa. Berührend, informativ und kurzweilig. Wir müssen für ein demokratisches Europa eintreten, wenn wir es schützen wollen. Mit: L. Ullrich & T.F. Beyerbach

Veranstaltende: IGS Lüneburg, Friedrich-Ebert-Stiftung, VHS REGION Lüneburg
Anmeldung: bis 15.03. unter 04131 15660, info@vhslg.de, Kurs-Nr. 231-14250

DI 21.03. 15:00–16:30 Theater: Alltagsrassismus in Schule und Gesellschaft

IGS Embsen, Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen

Die AG „Rassismuskritische Schule“ der IGS Embsen zeigt mehrere kleine Theaterstücke zum Thema Alltagsrassismus. Neben der Präsentation geht es auch um das Gespräch über die gezeigten Inhalte und Problemstellungen. Die Stücke sind von sechs Schüler*innen der Klassenstufen 6 bis 9 entwickelt worden.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Kosten: Spende

Veranstaltende: IGS Embsen, mosaïque e.V. – Haus der Kulturen

DO 23.03. 19:30-21:30 Film + Gespräch: „Wer wir sein wollten“

SCALA Programmkin, Apothekenstr. 17, Lüneburg

Vier Protagonisten*innen aus unterschiedlichen Bundesländern erzählen von ihren Erfahrungen als Schwarze Jugendliche in Deutschland in den 1990er Jahren und nehmen Bezug auf die Gegenwart. Es geht um Lebensrealitäten Schwarzer Menschen, Rollenbilder, Vorbilder und Erwartungen an BIPOC. Im Anschluss: Gespräch mit der Regisseurin Tatiana Calasans.

Kosten: Eintritt 12,00 € / ermäßigt: 10,50 €

Veranstaltende: SCALA Programmkin + Medien GmbH

Anmeldung: Kinokarten im Kino oder unter www.scala-kino.net

DO 23.03. 10:00–16:00 Workshop „Powersharing – oder: Wie kann ich meine Macht teilen?“

Freiraum, Salzstraße 1, Lüneburg

Powersharing leitet sich vom englischen Begriff „power“ ab und bedeutet so viel wie „Macht teilen“. Das Konzept richtet sich an Menschen, die in vielerlei Hinsicht privilegiert sind, sich selbst reflektieren möchten und ein Interesse an sozialer Gerechtigkeit haben – also ihre Macht teilen möchten.

Zielgruppe: Vorrangig für mehrfachprivilegierte Personen

Veranstaltende: VNB e. V. Projektbüro Lüneburg / Projekt vielgestaltig* 2.0

Anmeldung: bis 22.03. unter melanie.hasse@vnb.de

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

DO 23.03. 10:00–16:00 Empowerment-Workshop für BIPOC

Freiraum, Salzstraße 1, Lüneburg

Dieser Workshop schafft einen Raum, in dem einerseits spezifische Rassismuserfahrungen und Bedarfe im Kontext des eigenen Lebens- und Berufsalltags besprechbar gemacht werden und andererseits gemeinsam an Handlungsoptionen gearbeitet werden kann. Dabei kann schon der Austausch stärkend wirken.

Zielgruppe: Menschen, die in Deutschland Rassismuserfahrungen machen, sich z.B. als BIPOC identifizieren

Veranstaltende: VNB e. V. Projektbüro Lüneburg / Projekt vielgestaltig* 2.0

Anmeldung: bis 22.03. unter melanie.hasse@vnb.de

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

DO 23.03. 18:00–19:30 Poetry Slam: „Misch dich ein!“

mosaique – Haus der Kulturen, Katzenstr. 1, Lüneburg

Schüler*innen des 7. Jahrganges der IGS Lüneburg präsentieren die Ergebnisse ihres Workshops „Misch dich ein!“

Zielgruppe: für die ganze Familie

Kosten: Spende

Veranstaltende: mosaique, IGS Lüneburg, Paradigma, gefördert durch Amadeu Antonio Stiftung

FR 24.03. 15:00–16:30 Theater: „Alltagsrassismus in Schule und Gesellschaft“

mosaique – Haus der Kulturen, Katzenstr. 1, Lüneburg

Die AG „Rassismuskritische Schule“ der IGS Embsen zeigt mehrere kleine Theaterstücke zum Thema Alltagsrassismus. Neben der Präsentation geht es auch um das Gespräch über die gezeigten Inhalte und Problemstellungen. Die Stücke sind von sechs Schüler*innen der Klassenstufen 6 bis 9 entwickelt worden.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Kosten: Spende

Veranstaltende: IGS Embsen, mosaique e.V. – Haus der Kulturen

FR 24.03. 19:00–21:00 Vortrag + Diskussion: Geflüchtete Roma in Europa – Diskriminierung und Rassismus.

mosaique – Haus der Kulturen, Katzenstr. 1, Lüneburg

Rom*nja erleben auch als Geflüchtete aus der Ukraine Diskriminierung und Rassismus.

Dies ist nichts Neues – die Abwehr geflüchteter Roma hat eine lange Tradition.

Die Referent*innen des Roma Center e.V./RAN berichten von ihren Erfahrungen und kommen mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch.

Kosten: Spende

Veranstaltende: VVN-BdA Lüneburg, Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA)

So 26.03. 10:00–18:00 Workshop: Schule und Rassismus – darüber müssen wir reden

Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg, Bei der St. Johanniskirche 3, Lüneburg

Im ersten Teil der Veranstaltung geht es allgemein um das Thema Rassismus und wie er die Institution Schule prägt. Im zweiten Teil ist Raum für alltagspraktische Fragen zur Vermeidung von rassistischer Reproduktion und dem Umgang mit auftretenden Rassismen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und andere an Schule verantwortlich Beteiligte

Kosten: Spende zugunsten eines Empowerment Projektes

Veranstaltende: Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg in Kooperation mit Tsepo Andreas Bollwinkel, freischaffender Autor und Trainer

Anmeldung: bis 19.03. unter 04131 44211, info@familienbildungsstaette.de

SA 26.03. 15:00–16:00 Henry, Thessa & Fleur Ein Puppenspiel über echte Freundschaft.

Mosaique, Haus der Kulturen, Katzenstraße 1, Lüneburg

... ganz verschieden und doch unzertrennlich ... Die drei Hühner streiten sich, wer die Schönste ist. Unvorstellbar, dass sie sich jemals wieder vertragen. Doch es gelingt ihnen. Ein spannender mutmachender Weg: liebevoll, großartig, schlau, fröhlich ...

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahre

Kosten: Spende

Veranstaltende: Puppentheater Babara Grey

MO 27.03. - SA 01.04. 09:00-14:00 Seminar: Sei mutig und werde Courage Teamer*in!

Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide, Heimvolkshochschule Barendorf e. V.
Lüneburger Str. 12, 21397 Barendorf

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte zwischen 16 und 30 Jahre, die Projekttage mit Schüler*innen ab der Klassenstufe 8 zu den Themen Diskriminierung, Rassismus, Sexismus, Heterosexismus, Antisemitismus durchführen wollen. Wir haben Lust gesellschaftliche „diversity“ sichtbar zu machen. Sei dabei!

Zielgruppe: Menschen zwischen 16 und 30 Jahre

Veranstaltende: NDC, Naturfreunde, DGB

Anmeldung: bis 10.03. unter dirk.garvels@dgb.de

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

DI 28.03. 18:00-20:00 Workshop. Tanzen vereint

Universitätssportzentrum Leuphana Universität, Studio 21, Universitätsallee 1, Lüneburg

Habt Ihr Lust, verschiedene Tanzstile aus unterschiedlichen Ländern auszuprobieren und darüber zu diskutieren, wie wir durch Tanz kommunizieren können? Das Event verbindet Tanz und eine sehr wichtige Diskussion darüber, wie ein interkultureller Austausch über den Tanz stattfinden kann.

Sprachen: Deutsch und Englisch

Veranstaltende: Universitätssportzentrum Lüneburg

Anmeldung: maximale Teilnehmendenzahl 30 Personen, Infos über die Anmeldung ab 13.02 unter „aktuelles Sportprogramm“
<https://www.leuphana.de/services/hochschulsport.html>

FR 31.03. 18:00-19:30 Lesung: Weiter leben

mosaique – Haus der Kulturen, Katzenstr. 1, Lüneburg

Das Buch „Weiter Leben“ von Ruth Klüger thematisiert die Erfahrung von Ausgrenzung eines jüdischen Kindes im Nationalsozialismus.

Kosten: Spende

Veranstaltende: Geschichtswerkstatt Lüneburg

SA 01.04 10:00–12:00 Uhr Diskussion: Antimuslimischer Rassismus – am Beispiel sichtbarer Diversität

Büro der Grünen Lüneburg Schröderstr. 16, Lüneburg

Welche Rolle spielt der Antimuslimische Rassismus - strukturell, institutionell und individuell – wenn es um die gesellschaftliche Teilhabe, Akzeptanz und die Anerkennung der Religionsfreiheit geht? Wir laden ein zu einem Impulsvortrag mit Austausch mit der Antirassismusbeauftragten Özlem Nas, von der Schura, dem Rat Islamischer Gemeinschaften in Hamburg.

Veranstaltende: Bündnis 90/Die Grünen Lüneburg

SA 01.04. 10:00–18:00 Workshop: Rassismus erkennen und abbauen

Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg, Bei der St. Johanniskirche 3, Lüneburg

Im Workshop geht es um die Themen Rassismus begreifen, Rassismus wahrnehmen lernen und erkunden, wie sich jede einzelne Person aber auch gesellschaftliche Institutionen anti-rassistisch aufstellen können. Wir wollen im Workshop u.a. in Kleingruppen arbeiten und in Reflexionsrunden auswerten.

Zielgruppe: Weiße Menschen mit Interesse, ihre persönlichen und gesellschaftlichen Verstrickungen im Themenfeld Rassismus zu erforschen und ihre Haltungen zu verändern

Kosten: Spende zugunsten eines Empowerment Projektes
Veranstaltende: Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg in Kooperation mit
Tsepo Andreas Bollwinkel, freischaffender Autor und Trainer
Anmeldung: bis 19.03. unter 04131 44211, info@familienbildungsstaette.de

Beteiligte Institutionen:

Amadeu Antonio Stiftung
AWO soziale Dienste GmbH
Antifaschistische Aktion Lüneburg
Bündnis 90/Die Grünen
DGB
Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg
diversu e.V. Institut für Diversity, Natur Gender und Nachhaltigkeit
Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg
Friedrich-Ebert-Stiftung
Gemeinsamer Integrationsbeirat für Landkreis und Hansestadt Lüneburg
Georg-Sonnin-Schule
Geschichtswerkstatt Lüneburg e.V.
GEW
Grafikdesign büro-im-Norden.de
Hansestadt Lüneburg
Hochschulsport Leuphana
IGS Emsen
IGS Lüneburg
isd Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V.
KADNON Kompetenzzentrum Antidiskriminierung Niedersachsen
Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Kreissportbund Lüneburg e.V.
Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg
Landkreis Lüneburg der Landrat
Leuphana Universität Lüneburg
Literaturbetrieb
Literaturbüro Lüneburg e.V.
Livt- Lüneburger Initiative für Vielfalt und Teilhabe
mosaique e.V.- Haus der Kulturen
Museum Lüneburg
Naturfreundejugend- Landesverband Niedersachsen
Netzwerk für Demokratie und Courage
Omas gegen Rechts
PARAdigma Kollektiv
Projekt vielgestaltig* 2.0
Puppentheater Barbara Grey
Scala Programm kino
Stammtisch Kämpfer*innen
Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
vnb verein niedersächsischer bildungsinitiativen e.v
VVN-Bda Lüneburg
VHS Region Lüneburg

Unterstützt durch: Spielfeld Gesellschaft

Herausgeber

Herausgeber dieses Flyers ist das Netzwerk „Lüneburger Wochen gegen Rassismus 2023 – für eine offene Gesellschaft“

Verantwortlich

Verantwortlich für die auf diesem Flyer aufgeführten Veranstaltungen und Ankündigungstexte sind die jeweils angegebenen Institutionen und Organisationen.

V.i.S.d.P.

DGB, Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg.